

# Aktuelles

## vom Vorstand und Geschäftsstelle

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

#### **Kassier**

**Herbert Engelhardt**  
**Schulstr. 14, 90513 Zirndorf**

**Tel. 0911/60 11 58 oder**  
**e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)**

### **Hallo liebe Vereinsmitglieder, liebe Abteilungsredakteure,**

am Ende des Jahres möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es klappt noch nicht alles so wie ich mir das vorgestellt habe, aber in der Kürze der Zeit und meinen vielfältigen Aufgaben im Verein bitte ich um Euer Verständnis für die eine oder andere Panne. Mit Eurer Unterstützung und mit der Hilfe von Kassier Herbert Engelhardt werden wir dies jedoch meistern.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2008

Günter Neff/VZ-Redaktion



## Aikido

Frank Pott  
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0179 / 5 49 06 91  
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de

## Aikido-Anfängerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahren

**Wann:** 10 x Donnerstags von 17:45 - 19:00 Uhr  
(Taijutsu - waffenlose Formen)

**Schnuppertraining am 6.12.2007**

**Kursbeginn am 10.01.2008**

2 x Samstags von 9:00 - 10:30 Uhr (19.01. und 16.02.2008)  
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

**Wo:** TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf  
Kleine Turnhalle - Bühne

**Leitung:** Frank Pott 4. Dan Aikido  
Heiko Wustmann 1. Kyu Aikido

**Kursgebühr:** 20 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)



## Aikido-Anfängerkurs

für Erwachsene

**Wann:** 10 x Donnerstags von 19:00 - 21:00 Uhr  
(Taijutsu - waffenlose Formen)

**Schnuppertraining am 6.12.2007**

**Kursbeginn am 10.01.2008**

2 x Samstags von 9:00 - 10:30 Uhr (19.01. und 16.02.2008)  
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

**Wo:** TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf  
Kleine Turnhalle - Bühne

**Leitung:** Frank Pott 4. Dan Aikido  
Ralph Petermann 1. Kyu Aikido

**Kursgebühr:** 30 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)

**Aikido** ist eine moderne Form der gewaltlosen Selbstverteidigung, bei der es nicht auf die eigene Körperkraft ankommt.

Im Aikido gibt es keine aggressiven Handlungen. Es wird vielmehr die Energie des Angreifers aufgenommen, umgeleitet und gegen den Angreifer verwendet.

Im Anfängerkurs erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Vielfältigkeit des Aikido. Die Techniken stammen aus dem Takemusu Aikido nach den Lehren des Begründers Morihei Ueshiba, die durch Morihiro Saito Sensei, 9. Dan, im Iwama Dojo in Japan bewahrt wurden.

### Unterrichtet werden:

- ☞ Dehn- und Entspannungsübungen
- ☞ Fallschule
- ☞ Wurf- u. Hebeltechniken
- ☞ Waffentechniken

Der Kurs findet in einem Nebenraum der kleinen TSV-Halle statt. Da die maximale Teilnehmerzahl auf zwölf Jugendliche beschränkt ist, bitten wir um möglichst frühe, schriftliche Anmeldung.

Für das Training wird ein weißer Aikido- oder Judoanzug oder alternativ ein fester Jogginganzug benötigt.

### Für weitere Informationen und Anmeldung bitte wenden an:

Ralph Petermann, Tel. 0179-9043365

Frank Pott, Tel. 0911-6002476 oder 0179-5490691, frank.pott@iwama-ryu.info

**GALLA**  
**DACHDECKEREI**  
**GMBH**

Am Hausacker 2  
91207 Lauf-Neunhof  
Tel. (0 9126) 38 26  
[www.galla-dachdeckerei.de](http://www.galla-dachdeckerei.de)

## Qualität schafft Vertrauen

- Zimmererarbeiten  
Dachstuhl, Carport, Gaube, Vordach
- **NEU: Exklusiv-Gauben nach Wunsch**  
Lieferung und Montage in 1 Tag
- Neu-, Umdeckungen
- Wärmedämmung aller Art
- Flachdachisolierungen
- Blecharbeiten in Zink und Kupfer  
Dachrinne-Gauben-Kamin
- Trapezblech - Dach/Fassade
- Einbau von Dachflächenfenstern

# TAKEMUSU AIKI DOJO im TSV Zirndorf

UNDER THE GUIDANCE OF

## DR. PAOLO N. CORALLINI SHIHAN

8.- 9. December 2007

90513 Zirndorf  
North Bavaria / GERMANY

正勝吾勝



武産合気



**Dr. Paolo N. Corallini Sensei 7 DAN Takemusu Aikido - 6 Dan AIKIKAI - Curriculum vitae**

Dr. Paolo Corallini ist der Präsident der Takemusu Aikido Association (ehemals Iwama Ryu Italy) in Italien und schlechthin der Repräsentant des Takemusu Aikido in Italien. Seit seiner Jugend interessierte sich Dr. Paolo Corallini für asiatische Kampfkünste.

Im Alter von 18 Jahren begann er mit dem Studium des Ju-Jutsu und sehr bald kam er mit dem Aikido - die Kunst, die sein Leben beeinflussen sollte und gerade in Italien Fuss fasste - in Kontakt. In den Anfangsjahren studierte er unter Motokage Kawamukai Sensei, der ihm 1977 den SHODAN ( ersten Dan ) gab. Im Jahr 1979 wurde Dr. Paolo Corallini durch Kobayashi Sensei zum NIDAN ( zweiten Dan ) ernannt und knüpfte Kontakt mit französischen Schulen, wo er André Noquet Sensei, einen direkten Schüler des Aikidobegründers O-Sensei Morihei Ueshiba, kennenlernte. André Noquet war damals Präsident der Europäischen Aikido - Union.

Im Jahr 1981 erhielt Dr. Paolo Corallini von Noquet Sensei den SANDAN ( dritten Dan ), im Jahr 1984 den YONDAN ( vierten Dan ) . Zusätzlich wurde er im gleichen Jahr Präsident und technischer Direktor der Aikido - Union Italien innerhalb der europäischen Aikido - Union. Im gleichen Jahr schrieb Dr. Paolo Corallini sein erstes Buch über Aikido und war auf unzähligen Seminaren unter den bekanntesten japanischen Lehrern wie z.B. Tamura, Tohei, Yamada, Saotome, Chiba etc.

Im Jahr 1984 kam das wohl einschneidendste Erlebnis für Dr. Paolo Corallini, als er den tiefen Wunsch verspürte, mit Morihiro Saito Sensei in Kontakt zu kommen um das Dojo in Iwama zu besuchen, wo der Begründer O - Sensei Morihei Ueshiba Aikido entwickelte, lebte und trainierte. Das Treffen mit Saito Sensei veränderte sein Leben und von diesem Tag an war er sich bewußt, dass die Trainingsmethode in Iwama genau den Regeln des Begründers entsprach. Von nun an fasste er den Entschluß, das nur Saito - Sensei sein Lehrer ist und er sich als untüchtiger Schüler in die Hände dieses einzigartigen Lehrers begab.

Im Februar 1985 nahm Saito - Sensei die Einladung seines Schülers Dr. Paolo Corallini an, ein Iwama Ryu Aikido Seminar in Italien zu halten und es war das erste Mal, das Saito Sensei nach Zentraleuropa kam. Von diesem Zeitpunkt an, besuchte Saito Sensei Italien insgesamt 17 mal um zu unterrichten und Dr. Paolo Corallini begab sich über 24 Mal als UCHI DESHI ( Hausschüler ) nach Iwama, um mit seinem Lehrer zu trainieren.

1985 rief Dr. Paolo Corallini das Iwama Ryu Italy ins Leben, eine Vereinigung von Danträgern, die treu unter Saito Sensei trainierten. Seit 1984 folgte Dr. Paolo Corallini seinem Lehrer Saito Sensei als enthusiastischer Schüler auf unzählige Seminare und trug entscheidend dazu bei das traditionelle Aikido des Begründers in ganz Europa mit zu verbreiten.

1988 erhielt er von Saito - Sensei den GODAN ( fünften Dan ) Iwama Ryu Tai Jutsu und auch das MOKUROKU, den GODAN BUKI WAZA ( Waffentechniken ) , das ihm die Erlaubnis gibt, das Waffensystem von Iwama zu lehren und zu prüfen. Zusätzlich wurde er von Saito Sensei zum Repräsentanten für Nord / Süd- Europa sowie für Africa ernannt.

Im März 1993 erhielt er den ROKUDAN ( sechsten Dan ) von Saito Sensei und den Titel des SHIHAN. Zusätzlich wurde er vom AIKIKAI, dem Familienverband des Aikido Begründer's, zum ROKUDAN ( sechsten Dan ) ernannt.

Seine gesamte Lehrerbahn führt ihn jedes Jahr nach Deutschland, Schottland, Schweiz, Spanien, Portugal, Österreich, Kroatien, Bulgarien, Dänemark, Schweden und die Republik Süd Afrika.

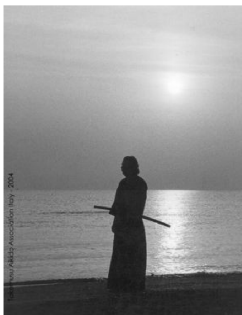
Seit 1994 ist er der technische Direktor des F.I.L.P.J.K ( C.O.N.I. ) - der italienische Kampfkunstverband - um den Präsidenten Dr. Matteo Pellicone, von dem er auch durch diesen Verband den SHICHIDAN ( siebten Dan ) bekam. Am 25 Mai 2001 erhielt Dr. Paolo Corallini den SHICHIDAN ( siebten Dan ) von seinem Lehrer Morihiro Saito - Sensei.

Nach dem Tod seines Lehrers, Freundes und Mentor's Saito Sensei, trat Dr. Paolo Corallini, Präsident und technischer Direktor der TAKEMUSU AIKIDO ASSOCIATION ITALY in Kontakt mit Morihei Ueshiba, dem DOSHU des AIKIKAI / Tokio - Japan und folgte damit dem Wunsch seines verstorbenen Lehrers Saito - Sensei den AIKIKAI und damit den DOSHU zu unterstützen und den Regeln des AIKIKAI zu folgen. Dr. Corallini gab gleichzeitig bekannt, dass er das Vermächtnis seines Lehrers Saito Sensei beschützen, behüten und weitergeben werde, sowohl die komplette Lehrmethode als auch die gesamte Pädagogik.

Am 15. April 2003 autorisierte der DOSHU Morihei Ueshiba offiziell Dr. Paolo Corallini Sensei seine Schüler unter den Regeln des AIKIKAI zu testen und DAN - Graduierungen / Certificate zu vergeben.

Für den Nationalen Verband schrieb Dr. Paolo Corallini Sensei 1998 das Buch "Aikido Iwama Ryu" und 1999 das Buch "Iwama Ryu Aikido", herausgegeben von Sperling & Kupfer.

## Registration Formular - Dr. Paolo N. Corallini Shihan Zirndorf Seminar 8.- 9.12.2007



### Training/Schedule:

Samstag/Saturday 8.12.2007:  
09:30-10:45 Bukiwaza  
11:00-12:00 Tai-Jutsu

--- Pause/Break ---

16:30 -17:45 Bukiwaza  
18:00 -19:00 Tai-Jutsu

20.00 PARTY

Sonntag/Sunday 9.12.2007:  
10.00-11.15 Bukiwaza  
11.30-12:30 Tai-Jutsu



Name/family name : \_\_\_\_\_  
Vorname/first name: \_\_\_\_\_

PLZ/zip code: \_\_\_\_\_ Ort/city: \_\_\_\_\_  
Telefon/phone: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_  
Dojo: \_\_\_\_\_

Komplettes Seminar/Complete Seminar: 50 Euro  
Einzeltraining/Single Fee: 10 Euro  
Bezahlung/Payment: Frank Pott  
Postbank Nürnberg, BLZ: 760 100 85 Kto-Nr: 370060859,  
Verwendungszweck/Reason for payment: Aikido-Seminar

Gesamtmenge/amount: \_\_\_\_\_ €  
Überweisung am Datum/bank transfer date: \_\_\_\_\_ 2007  
Meldeschluss/deadline: 15.11.2007

### Kontaktperson/contact:

Frank Pott / Dojo Cho  
Richard-Wagner-Str. 14  
D – 90513 Zirndorf  
Telefonnummer/phone: + 49 / 0911 / 6002476  
+ 49 / 179 / 5490691 (Mobile )  
Email: frank.pott@planet-interkom.de

**Hiermit wird bestätigt, dass Versicherungsschutz für Aikido besteht.  
Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. / It is confirmed that an actual  
assurance for aikido is existing. We do not assume any liability.**

Voraussetzung/requirement: Teilnahme nur mit Anmeldung und vorheriger  
Überweisung/Participation can only be guaranteed with registration and  
accepted payment. Teilnehmer aus allen Verbänden. Wir empfehlen  
mindestens 1 Jahr Aikidopraxis mit guten Kenntnissen in den Waffen  
Ken - Jo sowie Aikido - Tai - Jutsu. / It is an open and free seminar for  
all aikido styles, we recommend at least one year of aikido experience in tai-  
jutsu and bukiwaza.

### Übernachtung/accomodation:

5€ im Dojo/5€ in the dojo

Gasthof-Pension "Bub", Fürther Str. 5, 90513 Zirndorf,  
Tel: + 49-911-606705, Fax: + 49-911-6002908  
EZ: 38€, DZ 52€ incl. Frühstück/breakfast

Gasthof "Wilhelm Tell", Am Achterplätzchen 6, 90513 Zirndorf,  
Tel: + 49-911-608311, Fax: + 49-911-9600757  
EZ: 35€, DZ 55€ incl. Frühstück/breakfast

weitere Info unter/ further information: [www.zirndorf.de/freizeit.html](http://www.zirndorf.de/freizeit.html)

### Seminarort/seminar place:

Turnhalle des TSV Zirndorf  
Jahnstr. 1  
90513 Zirndorf

Unterschrift/signature: \_\_\_\_\_



## Badminton

Michaela Ulrich  
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal  
Tel. 09127 / 57 94 27 - 0171 / 628 39 96  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Gelungene Heimspielpremiere für Zirndorfer Bayernliga-Badmintonspieler

Nach bisher lediglich 1:5 Punkten in der Bayernliga konnten die Zirndorfer Badminton-  
spieler gegen die 1. Mannschaft von Flügelrad Nürnberg im Lokalderby in der neu reno-  
vierten Jahnturnhalle erstmals doppelt Punkten Mit nunmehr 3:5 Punkten rangieren die  
Bibertstädter derzeit auf dem 5. Tabellenplatz.

Bei der Zirndorfer Heimspielpremiere erwischten die Gastgeber den besseren Start und  
konnten sich gleich zu Beginn der Begegnung mit 3:1 absetzen, bevor die Nürnberger zum  
Zwischenstand von 3:3 ausgleichen konnten. Für die Bibertstädter punkteten das 1. Her-  
rendoppel Martin Rövenstrunck/Manuel Hollweck, das Damendoppel Anja Dietz und  
Ersatzfrau Michaela Ulrich sowie das gemischte Doppel in der Besetzung Bernhard Hut-  
ter und Melanie Schütt, die erstmals wieder seit 2 Jahren Babypause ein Punktespiel  
bestritten hat.

Überraschend konnte sich Bernhard Hutter im 2. Herreneinzel gegen den erst 22-jähri-  
gen Andrej Dück in 3 Sätzen durchsetzen und die Hausherren in die Erfolgsspur brin-  
gen. Im abschließenden Dameneinzel gewann Anja Dietz deutlich in 2 Sätzen und  
bescherte somit mit ihrem Sieg zum 5:3 Endstand den ersten doppelten Punktgewinn  
für die Zirndorfer in der laufenden Saison.

Ausruhen auf dem Erfolg können sich die Bibertstädter jedoch nicht, weil bereits am  
kommenden Sonntag, dem 11.11.2007, um 10.00 Uhr das nächste Heimspiel gegen die  
2. Mannschaft des ESV Flügelrad Nürnberg in der Jahnturnhalle, Jahnstraße 2, in Zirn-  
dorf ansteht. Auch hier wollen die Zirndorfer wieder versuchen, die Punkte in der Bibert-  
stadt zu lassen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch wieder gesorgt.

Das nette Team von **B. MÜLLER** berät Sie gerne im  
Fachgeschäft für

## TABAKWAREN

Zigarren im Klimaschrank, Tabake, Pfeifen und Feuerzeuge

## TOTO - LOTTO - ODDSET

Zeitschriften, Glückwunschkarten

KIRCHENWEG 2a  
90513 ZIRNDORF

Tel. (0911) 6 10 54 00

50 Jahre  
TOTO-LOTTO

## Rabenschwarzes Wochenende für Zirndorfer Badmintonspieler

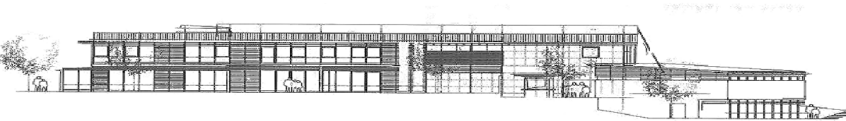



Nach zuletzt 4:0 Punkten mussten die Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga zum Vorrundenschluss einen herben Rückschlag hinnehmen. Erwartungsgemäß fiel die Niederlage mit 0:8 gegen die für die Meisterschaft mitfavorisierten Aschaffener aus, insbesondere weil noch drei Stammspielerinnen bzw. -spieler nicht zur Verfügung standen.

Allerdings hatten die Bibertstädter gegen den unterfränkischen Vertreter, die TG Veitshöchheim, im 2. Spiel des Wochenendes mindestens mit einem Punkt gerechnet. Überraschend haben die Hausherren, die wiederum ohne ihre Nummer 1, Christian Schmalhaus, antreten mussten, die beiden Herrendoppel abgeben müssen und damit war ein möglicher Punktgewinn bereits in weite Ferne gerückt. Im Anschluss konnten die Zirndorfer lediglich das Damendoppel durch Anja Dietz und Steffi Greiner sowie das Mixed in der Besetzung Anja Dietz/Manuel Hollweck für sich entscheiden. Beim 2:6 wäre nur noch Bernhard Hutter im 2. Herreneinzel fast ein Sieg geglückt. Letztendlich musste er sich jedoch denkbar knapp mit 19:21 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Mit nunmehr 5:9 Punkten verabschiedeten sich die Zirndorfer nach Abschluss der Vorrunde auf dem 6. Tabellenplatz - punktgleich mit dem Tabellenfünften - in eine lange Winterpause. Das nächste Spiel gegen den Tabellenführer TSV Lauf steht erst nach Mitte Januar 2008 an.

Bernhard Hutter

 <p><b>95 JAHRE</b> 1909-2004 <b>HIRN RAUMDEKOR</b> Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</p>	<p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel - wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen - wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat - wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p>
<p>90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a Tel. 0911 / 60 63 76 DIREKT AM MARKTKAUF • Eigene Parkplätze •</p>	

 <p><b>ANWALTSKANZLEI Jelito</b></p>	
<p>§ Karin Jelito • Rechtsanwältin • Versicherungsbetriebswirtin ☎ 0700-00JELITO</p>	
Weikershofer Straße 1 90431 Nürnberg INFO@KANZLEI-JELITO.DE	Tel. 0911 - 5286683 Fax 0911 - 5286684 www.kanzlei-jelito.de

	
	<h3>Frei- und Hallenbad</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Schwimmerbecken 5 Bahnen</li><li>❖ Nichtschwimmerbecken</li><li>❖ Mutter-Kind-Bereich</li><li>❖ Außenbecken</li><li>❖ Wasserspielgarten</li><li>❖ Großrutsche</li></ul>
	<h3>Eislaufbahn</h3>
	<h3>Sauna, Solarium</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Finnische Sauna 90°C</li><li>❖ Panorama Sauna 55°C</li><li>❖ Kelo Außensauna</li><li>❖ Aroma Dampfbad</li><li>❖ Orientalisches Dampfbad</li><li>❖ 2 Ruheräume</li><li>❖ Saftbar</li><li>❖ Vitaduschen</li><li>❖ Tauchbecken</li><li>❖ Warmbecken</li><li>❖ Fußwarmbecken</li><li>❖ Saunagarten außen</li><li>❖ Sonnenterrasse</li></ul>
<p><b>BBZ</b> <b>Bibert-Bad-Zirndorf</b> <b>Neptunstr. 8</b> <b>90513 Zirndorf</b> Tel. 0911 / 60 99 14 - 0</p>	



## Fußball

Jürgen Götz  
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 54 89  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### U-15 Mädels zeigen Kampfgeist im Spiel gegen die Spvgg Nürnberg!!

Im Spiel gegen die Mädels aus Nürnberg war alles zu sehen, was ein Fußballspiel interessant macht. Unsere Mädels in den ersten 20 Minuten sehr zurückhaltend, warum auch immer, mussten auch das erste Tor hinnehmen. Dies war aber der Weckruf und von nun an bestimmten die Mädels immer mehr das Spielgeschehen. Im Defensivbereich über das Mittelfeld bis in den Sturm wurde konzentriert Fußball gespielt. Die Verteidiger spielten über das Mittelfeld mit klugen Pässen in den Sturm und der gegnerische Torwart hatte Schwerstarbeit zu leisten. Doch noch vor der Halbzeitpause musste er sich dann geschlagen geben. Jenny erzielte den lange ersehnten Ausgleich zum 1:1.

Mit viel Selbstvertrauen gingen unsere Mädels in die 2. Halbzeit, und setzten ihr druckvolles Spiel fort. Große Laufbereitschaft aller Mädels lies dem Gegner kaum eine große Chance, unseren Torwart stark zu prüfen, Stürmer halfen im Defensivbereich, der wiederum setzte die Stürmer immer wieder gut in Szene, dass sie gut zum Schuss kamen was auch schließlich mit dem 2:1 wieder durch unserer Jenny zum verdienten Führungstreffer führte.

Die Schlussoffensive der Nürnberger Mädels konnte Dank eines tollen Kampfgeistes und einer guten Kondition aller in Grenzen gehalten werden und so konnte man einen sicheren Sieg für uns erringen.

Prima Mädels, das Spiel zeigte, einer für alle, alle für einen.

Ihr seid ein toller Haufen.



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE!!!

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

### U-11 Mädels kämpfen um Hallenpunkte

Nach langen Gesprächen und Testtrainingsstunden ist es mir endlich gelungen aus acht- bis zehnjährigen Mädchen eine U 11 Mannschaft für die Bezirkshallenmeisterschaft zu melden. Wir mussten gleich am 24. November in Burgthann zur 1. Vorrunde antreten. Wir fuhren ohne große Erwartungen nach Burgthann, wollten einfach nur dabei sein. Dass wir dann aber in 5 Spielen 5 Punkte holen, damit hatte keiner gerechnet, nicht einmal der Trainer.

#### Hier die Ergebnisse:

FC Pegnitz - TSV 61 Zirndorf	0:0
SV Stauf - TSV 61 Zirndorf	1:1
DJK Gnotzheim - TSV 61 Zirndorf	2:1
SC Großschwarzenlohe - TSV 61 Zirndorf	2:3
SV Weinberg - TSV 61 Zirndorf	5:1

In den letzten 3 Spielen gingen wir jeweils mit 1:0 in Führung unterlagen dann leider Gnotzheim und zum Schluß dem hohen Favoriten Weinberg. Mit 6 Toren überragend unsere Larissa Schwabe und in der Abwehr Melanie Prochazka. Zur Mannschaft gehörten noch:

Sabrina Götz, Angelina Kriz, Christina Reitstetter, Stefanie Leybold und Sude Bektas.

Diese U 11 soll ab dem Sommer in die Punkterunde. Wer eine Tochter im Alter von 9- 10 Jahren hat, die gerne Fußball spielen will, soll sich bei Trainer Günter Neff (Tel. 608482) melden.

## Hummelmann, von Pierer & Kollegen Rechtsanwälte

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen / Postfach 1920, 91009 Erlangen

Telefon: (09131) 2 50 41 - Fax: (09131) 20 56 46

<http://www.kanzlei-hummelmann.de>

e-mail: [Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de](mailto:Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de)

#### Tätigkeits-Schwerpunkte

##### Ingo Bartelt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Baurecht,  
EDV-Recht

##### Peter-Axel Hummelmann

Fachanwalt für Familienrecht

Ehe- und Familienrecht

##### Peter Konrad

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Erbrecht, Arzthaftungsrecht  
Versicherungsrecht  
(einschl. Schadensrecht)

Fachanwalt für Erbrecht

##### Felix von Pierer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Verkehrsrecht, Strafrecht,

##### Mark Achilles

Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Mietrecht, Zivilrecht,  
Baurecht (öffentlich und privat)



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### Aktuelle Ergebnisse

1. Damen:	TSV Stein - HG Zirndorf I	16:21
B-Jugend männlich	HG Zirndorf - TSV Ebersberg	32:25

### Sponsoring

In dieser Saison konnten wir mehrere unserer Mannschaften mit neuen Trikotsätzen ausstatten. Dies war nur durch die freundliche Unterstützung von einigen Firmen möglich, für deren Engagement wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Bei der Firma Firma Ciani GmbH & Co. KG (1. Herrenmannschaft), beim Café Maroni (weiblichen B-Jugend) und beim Reiseveranstalter 2,3, butterfly, Firma Thyssen Krupp Schulte und beim Fahrzeugbau Pulera (alle männliche B-Jugend).

### Spielberichte

#### Herren I:

#### TSV Altenfurt - HG Zirndorf 21:18 (11:10)

Ein Spiel, kann man es überhaupt Match nennen was unsere Jungs hier geboten haben. Es ging zum Tabellennachbarn aus Altenfurt und sollte für den Spitzenreiter der Tabelle keine allzu große Hürde darstellen - dachte ich, doch leider kam es anders. Altenfurt bot eine solide, wenn auch nicht überragende Leistung und gab den Weg vor. Unseren Jungs blieb nur das Nachsehen. Im Tennis würde man diese als "Unforced Errors" bezeichnen was bei uns passierte. Wir standen uns selbst im Weg und konnten die sich bietenden Chancen nicht verwerten. So kamen Tempogegenstöße nicht zum Abschluss, frei vor

dem gegnerischen Torhüter und kein Ergebnis, die Außen trafen nicht, der Rückraum vergab kläglich, Siebenmeter wurden verworfen und auch sonst war nicht viel los mit der HG an diesem Sonntag Nachmittag.

Kurz: in der ersten Hälfte ging man mit 11:10 für Altenfurt in die Kabine und mit 21:18 endete das Match.

Tore: Handrick P. 3/1, Nickl 3, Traumer 2, Reichenberger 2, Spittler 2, Schmidt D. 2, Großhauser 3/1, Schmidt R. 1

#### HG Zirndorf - Post SV Nbg II 38:16 (15:10)

Am Samstagabend kam mit dem Post SV II der Tabellen 10. in die Jahnhalle. Bis kurz vor Anpfiff war nicht klar mit welchem Gegner wir es zu tun bekommen. Es waren fast keine Spieler da! So wurde es auch ein Spiel der Einstellung!! Der Gegner eher eine der "älteren" Mannschaften, waren wir deshalb auf ein schnelles Spiel aus. Doch es begann recht zäh. Fehlpassé nach vorne waren zuhauf zu sehen, so konnte man sich nicht rechtzeitig absetzen. 7 Tore waren das höchste Ergebnis. 14:7 stand es zwischenzeitig. Doch wer dachte: "etz gehts los", der lag schief. 15:10 war der Halbzeitstand.

Ein WITZ:

Die Einstellung zum Spiel fehlte!! Doch mit Beginn der 2. Hälfte änderte sich dies. Schnell zogen wir auf 21:11 davon und wir ließen auch nicht locker. Jeder spielte mit jedem, in der Abwehr und im Angriff. Über 30:14 ging das Spiel, vor einer stattlichen Kulisse, mit 38:16 an die HG! Zu erwähnen ist auch, dass am Samstag, glaub ich, die jüngste Mannschaft seit langem gespielt hat und mit Kai Finsterer ein "A" Jugendlicher sich seinen Einsatz, nach guten spielen in der "Zweiten", verdient hat. Er konnte sich auch als Torschütze eintragen.

Für die HG spielten: Nique, Birkner, P.Handrick 6/1, Nickl 7, Traumer 1, Greiner 2/1, Reichenberger 8, Behounek 1, Persch 1, Spittler 7, D.Schmidt 3, Finsterer 2/1

#### 1. Damen

#### HG Zirndorf - TV Diethenhofen 29:12 ( 14:6 )

Die Damen begannen in den ersten 2,3 Minuten etwas verhalten, dann aber setzten sie sich mit guter Abwehrleistung, guter Torfrau Franzi sowie schnellem Spiel am gegnerischen Kreis und erfolgreich abgeschlossenen Tempogegenstößen deutlich auf 9:1 ab. Erst nach 15 Minuten gelang Diethenhofen mit einem 7-Meter der "Anschlusstreffer" zum 9:2. Dadurch anscheinend "schwer geschockt" verwarfen unsere Damen alle 7-Meter (2) und nahmen sich eine kleine Schwächeperiode, so dass es am Ende der 1.Halbzeit "nur" 14:6 stand. In der 2.Halbzeit hütete Susi das Tor und das insgesamt sehr erfolgreich. Nach flottem Beginn und 3 schnellen Toren wurde erst mal wieder eine Auszeit bez. Konzentration genommen, so dass es bis zur 40.Minute 19:8 stand. Durch einige dumme Fouls reduzierten sich unsere Damen dann blitzschnell bis auf 3 Feldspielerinnen. Interessanterweise setzten sie sich in dieser Unterzahlzeit aber durch sehr engagiertes und konzentriertes Spiel auf 23:11 ab. Nach kurzer Verschnaufpause bis zur 55.Minute zogen unsere Damen noch einmal an und gewannen letztendlich deutlich mit 29:12.

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

**☎ 60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**

**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**



Fazit: nicht gut gespielt, Chancenverwertung verbesserungsfähig, aber gewonnen, weiterhin ungeschlagen und Tabellenführer.

Es spielten: Franziska Ruzicka (Tor); Susanne Markus (Tor); Sylvia Rochow 6; Nicole Oppermann 3; Barbara Zielke 4; Katrin Zielke 5; Renate Lunz 2; Martina Hirschmann 4; Anna Marx 4; Nicole Jaschinsky 1;

## 2. Damen

**TV Roßtal II - HG Zirndorf II 18:14**

Der Herr auf dem Feld - ist mal wieder das Team von Roßtal. Mit 18:14 schickten uns die Mädels am Sonntag nach Hause.

Vielen Dank für die Betreuung (an Günther) und fürs Kampfgericht (an Udo). Eine Prise Pech, ein Kännchen technischer Fehler, ein Löffelchen Planlosigkeit, eine Tüte Fehlpassé, eine Messerspitze Ungeschicktheit, eine Tasse Unruhe, ein Messbecher Unstimmigkeit, ein Liter Wut... Und fertig ist das Rezept, wie es die 2. Damenmannschaft mal wieder schaffte gegen die Roschtler zu verlieren. Nichts desto trotz verschwanden die Hoffnung und der Kapfgeist erst mit dem Schlusspfiff.

Gespielt haben: Anja R., Anja B., Janina, Melissa, Jana, Kerstin, Birgit Finsterer, Edith, Steffi G., Katja

## Männliche B-Jugend

**TUS Fürstenfeldbruck - HG Zirndorf 27:19 (10:9)**

Am 11.11.07, Faschingsanfang, mußten wir beim Tabellenführer, dem TUS Fürstenfeldbruck, antreten. Nach zwei Stunden Busfahrt war endlich das Ziel, die Wittelsbacher Halle, in Fürstenfeldbruck erreicht, wo die Devise galt, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen. Doch der Beginn war unsererseits recht verhalten und wir sahen uns ein ums andere Mal, einem in der Abwehr gut zupackenden Gegner gegenüber. So schienen wir anfangs etwas überfordert mit Gegner und Kulisse, wobei jedoch recht schnell klar wurde, dass

dies kein leichtes Spiel werden würde. Doch in der 17. Minute legte das Schiedsrichter-gespann ein Foul gegen unseren Dennis als Tätlichkeit aus und der gegnerische Spieler durfte bereits nach 20 Minuten unter die Dusche. Dieser Zeitpunkt war der Wendepunkt unseres Spiels in der ersten Hälfte.

Man sah, dass die Moral trotz des hohen Rückstandes nicht gebrochen war und wir konnten uns mit einer sehr starken Leistung zur Halbzeit bis auf ein Tor herankämpfen. Den Anfang der zweiten Hälfte verschliefen wir völlig und die Gegner stellten schnell einen 5-Tore-Vorsprung her (16:11). Das Pech kam dann auch noch dazu, als wir einige Angriffe hintereinander nur den Pfosten trafen oder am starken Fürstenfeldbrucker Torhüter scheiterten. Ein kleiner Funke Hoffnung keimte noch einmal auf, als wir uns wieder auf 3 Tore herankämpfen konnten, jedoch ließen sich Fürstenfeldbrucker Angriff und Torhüter nicht verunsichern und dieser 3 Tore Vorsprung wurde noch bis zur 17. Minute verteidigt. Die nächsten drei Minuten kosteten uns dann endgültig die zwei Punkte, als sich bei uns einige individuelle Fehler und Abschlussschwächen einschlichen und der Gegner weiter unbeirrt Tor um Tor nachlegte. Das Ergebnis gestaltete sich in der Höhe dann doch nicht ganz verdient, da die letzten 5 Minuten in offensiver 6-0 Abwehr gespielt wurden und der Gegner einige sehr leicht Tore erzielen konnte. Beim Stand von 27:19 entließ uns der Schiedsrichter in die Duschen.

Nach diesen zwei Niederlagen darf man zwar nicht den Kopf hängen lassen, jedoch wurde manchen von uns klar, dass die Bayernliga, nicht wie gedacht, ein Durchmarsch werden würde. Großes Lob gebührt vor allem unserem "Handballgott" Jonas Pfrengle, der ein ums andere mal den gegnerischen Bayernauswahltorhüter in den Schatten stellte. Hoffnung auf einen Sieg am kommenden Samstag gegen den Tabellenletzten Ebersberg gibt vor allem die sehr starke moralische Leistung, die - phasenweise - gute Hand-

**MACHEN SIE URLAUB!**  
**Wir kümmern uns um alles andere.**

 **DERPART**  
DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

**DERPART Reisebüro**  
Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 - 60 70 85  
e-mail: [zirndorf@derpart.com](mailto:zirndorf@derpart.com)  
[www.derpart24.de/zirndorf](http://www.derpart24.de/zirndorf)

SEIT  1674

*Das gute*  
**Zirndorfer**

Das fröhliche Bier vom Land



ballleistung und die Unterstützung unserer treuen Fans. Herzliche Einladung zu dem Spiel am Samstag, den 17.11.07, um 17.00 Uhr in die Biberhalle.

Für die HG spielten: Jonas Pfrengle, Tony Keene 7, Felix Kreher 2, Sebastian Wick 1, Max Heidenreich 1, Fabian Könighaus, Maximilian Maußner, Dennis Handrick 2, Maximilian Spittler 5, Cornelius Will 1, Maximilian Schmidt, Björn Handwerker

Maximilian Schmidt

### **Weibliche B-Jugend**

#### **HG Zirndorf - TV Roßtal 24:14 (14:3)**

Zirndorfer Mädels kämpften den TV Roßtal nieder und verteidigen damit neuerlich die Tabellenführung in einer gut besuchten Biberhalle

Spitzenreiter - Spitzenreiter hey hey hey!!! Dass man die Tabellenführung auch nach diesem Spieltag weiterhin an der Bibert halten kann, hätte noch zum Rundenbeginn kaum einer geglaubt. Das man nach vier Spielen noch ohne einen Verlustpunkt ist - hätten wohl noch weniger geglaubt. Das was diese Mannschaft so einzigartig macht ist sicherlich ihr Zusammenhalt und die Kameradschaft, gepaart mit einer ordentlichen Portion Kampfgeist und Siegeswillen! Nach den Mannschaften aus Altenberg, Lichtenau und Schweinau mussten sich so auch die Roßtaler an der Bibert eine Niederlage hinnehmen.

Aber nun von Anfang an. Bereits um 17:30 Uhr musste die Mannschaft in der Biberthalle einen Pressetermin wahrnehmen. So war eigens ein Vertreter der Fürther Nachrichten zu diesem Spiel gereist um die Vorstellung der blau/schwarzen Trikots zu dokumentieren. Bei zahlreichen Fotos hieß es für die Mannschaft um die Trainer Fabian Greiner und Matthias Bosniak "Bitte Lächeln". Galt es doch zusammen mit dem Vertreter unseres

Sponsors, dem/der Cafe/Bar Maroni unseren Sponsor zu vertreten. Für die Mannschaft war dieser große Bahnhof vor einem Pflichtspiel sicherlich eine neue Erfahrung! Vor den nächsten Heimspielen wird es dann wohl wieder ruhiger hergehen. Pünktlich um 19:00 Uhr konnte dann die Partie Zirndorf - Roßtal von dem Schiedsrichtergespann Özgül/Trummer angepfiffen werden. Die Zirndorfer Mädels zeigten schnell, dass sie heute als Sieger vom Platz gehen wollen. Die Vorgaben der Trainer, dass schnelle Spiel nach vorne zu suchen, wurden umgesetzt. Die Abwehr stand passabel. Bis zur Halbzeit konnte man sich auf ein 14:3 absetzen. Ein respektabler und sehr deutlicher Zwischenstand. Die zweite Hälfte war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Bis zum 19:7 merkte man den Mädels an weiterhin dieses hohe Tempo gehen zu wollen. Jedoch war ab der 35 Minute die Luft raus. Man musste sich jetzt über einige Minuten erneut sammeln, was der Gegner nutzte um den Spielstand zu verkürzen. Der Endstand von 24:14 ist wohl daher in Ordnung und hätte auch durchaus noch höher ausfallen können.

Als Fazit kann festgestellt werden, wir haben vor einer wirklich sehr gut besuchten Biberthalle ein über weite Strecken sehr schnelles und technisch gutes Handballspiel gezeigt. Die Ambitionen welche wir angemeldet haben konnten durch diesen Sieg untermauert werden. Als nächstes kommt am Dienstag mit dem MTV Stadeln ein Bezirksoberligist an die Bibert. Hier gilt es eine weitere Standortbestimmung durchzuführen - bevor es am nächsten Wochenende Auswärts gegen Tuspo wieder darum geht die Tabellenführung zu verteidigen! Heute ist der ganzen Mannschaft ein dickes Lob auszusprechen. Hut ab vor dieser Leistung!!! Wenn man nun eine Spielerin besonders erwähnen muss, dann ist dies wohl heute erneut Jessica Kaiser. Wer beständig eine solch gute Leistung zeigt verdient einfach ein kleines Extra-Lob!

Die Mannschaft mit Toren: Natalie Pölet (Tor), Jessica Kaiser (Tor) 2/2, Anja Häberer 5, Nadine Schuh 6/1, Bonnie Kirk, Jennifer Windisch 3, Christine Neusinger 3, Hannah Rochow 3, Sabrina Amschler, Melanie Gebhardt 2, Saskia Augenstein

### **Männliche C-Jugend**

#### **Tuspo Nürnberg - HG Zirndorf 22:24 (10:15)**

Wir, die männliche C-Jugend, mussten am Samstag nach Nürnberg zum TuSpo.

Von Anfang an taten wir uns merklich schwer gegen die Nürnberger. In der ersten Halbzeit war der Spielverlauf zum Teil sehr zäh und die Abwehr stand nicht sonderlich stabil, deshalb konnten wir uns bis zum Stand von 7:7 nicht absetzen. Danach gelang uns mehr und auch der eine oder andere schöne Spielzug war zu beobachten. Durch eine akzeptable Trefferquote konnten wir uns bis zur Halbzeit mit 5 Toren absetzen, der Halbzeitstand lautete 15:10 für die HG. Nach der Pause versuchten wir, die ebenfalls sehr körperbetont spielenden Nürnberger auch etwas " härter anzufassen" , was uns aber nur allzu selten gelang. Dem Neuner der Gegner gelang es, seine geringe Größe und sein ebenso geringes Gewicht geschickt in einige 7-Meter und Freiwürfe für die Nürnberger umzumünzen, ebenso wurden infolgedessen gleich 3 Zirndorfer Akteure vom Feld gestellt, einige davon sogar zweimal, sodass wir zeitweise zu dritt auf dem Spielfeld stehen mussten. Erstaunlicherweise gelang es uns, dies relativ unbeschadet zu überstehen. Doch was sich danach abspielte, war sogar für unsere Verhältnisse eine reife Leistung. Die Abwehr stand wackeliger als ein einbeiniger Stuhl und vorne spielten wir frei nach dem Motto "Jeder ist sich selbst der Nächste" und jeder wollte seine individuelle Klasse demon-

# **GASTSTÄTTE JAHNSTUBEN**

**deutsche und griechische Küche**

**Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711**

Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

### **Öffnungszeiten:**

**Di.** 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

**Mi. und Do.** 17.00 - 24.00 Uhr

**Fr. und Sa.** 10.00 - 24.00 Uhr

**So. und Feiertage** 10.00 - 14.00 Uhr

**Montag Ruhetag!**

strieren, indem er allein versuchte, ein Tor zu erzielen, was so gut wie gar nicht funktionierte. Also holten die Gegner Tor um Tor auf und die Moral von uns sank bis ins nicht mehr Wahrnehmbare, bis es 21:21 stand und wir merkten, dass dies doch kein sicherer Sieg werden würden. Wir mobilisierten unsere letzten Reserven, verwandelten unseren letzten 7-Meter sicher und auch die letzte Chance zum Torwurf wurde souverän in einen Treffer verwandelt, auch Marcel zeigte einige grandiose Leistungen und so gelang es uns in letzter Sekunde, wieder in Führung zu gehen und diese Zitterpartie mit 24:22 zu gewinnen. Zusätzlich zu erwähnen ist, dass wir es fast über die vollen 50 Minuten nicht schafften, den Achter der Gegner in den Griff zu bekommen, was zur Folge hatte, dass er der eindeutig beste Nürnberger Werfer mit 10 Toren war. Die Quote bei den 7-Metern war, wie in den letzten Spielen, ausbaufähig. Von 7 Würfeln konnten wir nur 4 mit dem Torerfolg krönen. Hier ein besserer Wert und die Partie wäre vermutlich ganz anders für die HG verlaufen.

Für die HG spielten: Marcel Windisch (Tor), Yanni Six (8 Tore), Fabian Seidel (1 Tor), Marius Sünkel, Philipp Hertel (1 Tor), Fabian Eggen (5 Tore), Dorian Rochow, Marc Fröhlich (3 Tore), Benedikt Maußner (6Tore) und Patrick Meier.

Fabian Eggen

#### Männliche A-Jugend

**HG Zirndorf - ESV Flügelrad 36:18 (15:7)**

**HG Zirndorf - ESV Flügelrad 36:18 (15:7)**

Am Dienstag, den 13.11.2007 eröffneten wir zu ungewohnter Stunde die Wochen der Wahrheit und hatten um 18 Uhr den seinerzeitigen Tabellenzweiten ESV Flügelrad zu Gast, der ebenfalls wie wir, noch ohne Verlustpunkt anreiste. Nachdem einige unserer Spieler direkt von ihrer Arbeitsstätte erst kurz vor Spielbeginn in der Halle eintrafen, liesen zu Beginn der Partie die Konzentration und die Einstellung auf den Gegner etwas zu wünschen übrig. Der ESV Flügelrad spielte in den ersten 15 Minuten ganz flott mit, was in einem Zwischenstand von 6:5 zum Ausdruck kam. Nun endlich waren aber alle in Abwehr und Angriff zumindest auf normaler Betriebstemperatur und die Maschinerie lief an, was einen Halbzeitstand von 15:7 einbrachte. Erfreulich war, daß in der zweiten Hälfte so weiter gespielt wurde, wie wir die erste Halbzeit beendeten. Neben einigen schönen Spielzügen kam der Spaßfaktor auch nicht zu kurz. Somit reichte eine durchschnittliche Leistung, um ein Endergebnis von 36:18 zu erreichen. Zu erwähnen bleibt

**SPORT**  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

noch, daß sich alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten und das Maximilian Schmidt "gezwungenermaßen" das 300. Tor erzielte. Die Mannschaftskasse wird es ihm danken.

Für die HG spielten: Jonas Pfrengle; Tobias Hartmann 1, Kai Finsterer 9/6, Dominik Schmidt 4, Robin Müller 4, Tony Keene 11, Max Heidenreich 3, Dennis Handrick 2, Maximilian Schmidt 2

#### TSV Altenberg - HG Zirndorf

**27:30 (14:17)**

Das nächste Spitzenspiel bestritten wir am Sonntag, den 18.11.2007 als Gast des TSV Altenberg, der in der Tabelle lediglich zwei Punkte hinter uns angesiedelt war. Diesmal begannen wir relativ konzentriert und hatten uns nach 15 Minuten beim Stand von 4 : 11 einen komfortablen 7-Tore-Vorsprung im wahrsten Sinne des Wortes erarbeitet. Zu diesem Zeitpunkt war schon klar, daß viele Leistungsträger heute nicht ihren besten Tag erwischten, die Angriffe wurden langsam vorgetragen und der Druck auf die gegnerische Abwehr war viel zu gering. Nun brachten die heimischen Zuschauer Stimmung in die Halle, was letztendlich zu hektischer Spielweise und einer aufgeheizten Atmosphäre auf dem Feld führte. Nachdem wir uns mehr mit den Nebenkriegsschauplätzen als mit dem Spiel beschäftigten, bauten wir die Altenberger wieder auf, was in den Halbzeitstand von 14 : 17 zum Ausdruck kam. Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten. Beim Stande von 14 : 24 haben wir es nicht geschafft, den Sack zuzumachen. So mußten wir zwar nicht zittern, aber der Endstand von 27 : 30 war in dieser Saison eine neue Erfahrung für uns, die wir uns selbst zuzuschreiben hatten.

Für die HG spielten: Jonas Pfrengle, Florian Bierwagen; Kai Finsterer 8/5, Tobias Hartmann 3, Dominik Schmidt 2, Robin Müller 2, Kony Keene 5/1, Dennis Handrick 5, Maximilian Spittler 5, Maximilian Schmidt.

# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeister

**WIR MACHEN FAST ALLES**

### Einfach anrufen

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01**  
**Funk 0175 - 4 10 52 66**




Fazit: Mit zwei Siegen gegen unsere härtesten Verfolger haben wir nach neun Spieltagen 18 Punkte auf unserem Konto. Das nicht in jedem Spiel eine Glanzleistung abgerufen werden kann, ist eigentlich ganz normal. Am kommenden Sonntag empfangen wir um 20 Uhr in der Biberhalle den TV Roßtal, der bisher lediglich ein Spiel verloren hat. Mit einer konzentrierten Leistung, hoffentlich vor einer ansprechenden Zuschauerkulisse, wollen wir unsere weiße Weste behalten.

### Weibliche A-Jugend

#### TSV Altenberg - HG Zirndorf

18:20 (9:11)

Mindestens 1 Jahr meines Lebens hat mich dieses Spiel an Nervensubstanz gekostet. Der Auftakt war ja ganz nett, nach 1 Minute 0:1 Führung, das war's dann aber erst einmal. Altenberg spielte in dieser Phase schnell, sicher und konsequent im Abschluss, unsere Mädchen hektisch, unsicher und unentschlossen. Folglich ging Altenberg 4:1 in Führung. Kurzfristig kämpfte sich die A-Jugend auf 5:4 und 6:5 heran, musste aber nach 2 Dritteln der ersten Halbzeit eine 9:6 Führung von Altenberg in Kauf nehmen. Nun ging ein Ruck durch die Mannschaft und mit Kerstin als glänzende Ballverteilerin und Brechstange durch die Mitte, wenn sich die Gelegenheit ergab, zeigten sie ihre kämpferischen und teilweise auch spielerischen Qualitäten. Susi im Tor steigerte sich ebenfalls und ließ kein Altenberger Tor mehr zu, so daß unsere Mädchen mit einer Führung von 9:11 in die Pause gingen. Zu Beginn der 2. Halbzeit nahmen sie sofort das Heft in die Hand und erspielten sich eine 10:15 Führung. Gerade war man so halb dabei, sich entspannt zurückzulehnen, da ging es los. In Überzahl wegen einer 2-Minuten-Strafe für uns verkürzte Altenberg auf 12:15. Dann kam der Kracher im wahrsten Sinn des Wortes: Kerstin und eine Altenbergerin knallten mit den Köpfen zusammen, wobei es Kerstin deutlich schwerer erwischte. Sie mußte vom Feld und war nicht mehr in der Lage weiterzuspielen. Dadurch verunsichert und geschockt, musste die A-Jugend den Altenberger 15:15 Ausgleich hinnehmen. Aber unsere Mädchen, allen voran Susi, die von 8 Siebenmetern für Altenberg sagenhafte 7(!) hielt, zeigten Moral und gingen wieder 15:17 in Führung. Altenberg ließ aber nicht locker und so kam es nur nervenzerreißenden Schlussphase: 57:47 Spielstand 18:18, Evi bekommt 2 Minuten, es droht für den Rest des Spieles Unterzahl; 57:57 eine Altenbergerin bekommt (Gott sei Dank) auch 2 Minuten; 59:30 immer noch 18:18, Abspielfehler, Ball geht ins Aus; Ballbesitz für Altenberg (Kommentar Susi-Vater: Mist, das wars!); 59:40 Altenberg zu hektisch, Ballgewinn, schneller Konter über Yassi 18:19 (jubelähnlicher Aufschrei!); Altenberg greift an, Ballgewinn, Evi - gerade wieder im Spiel - Tempogegenstoß - Tor 18:20 (59:58!). Zurücklehnen - Schweiß von der Stirn wischen - Sauerstoffmaske aufsetzen - SIEG. Nachsatz zu Kerstin: sie musste vorsichtshalber ins Krankenhaus zur Durchsicht, konnte aber das Krankenhaus wieder verlassen, schaut allerdings auf der rechten Gesichtseite aus, als hätte sie eine Runde mit Wladimir Klitschko durchgemacht. Von hier aus noch Gute Besserung und Danke für das gute Spiel!

Es spielten: Susanne Markus (Tor); Evi Vogt 6; Yasmin Düzgün 7; Kerstin Herberth 3; Nadine Schuh; Silvia Spittler; Melissa Stembridge 1; Sahra Häberlein; Kristina Schwaß 3.

### Termine

Auch dieses Jahr findet wieder eine gemeinsame **Weihnachtsfeier** mit allen Jugendmannschaften und Tombola statt. Am **Samstag, den 15.12., von 14:30 - 17:30 Uhr** in der kleinen Jahnturnhalle.



## Ring

Karin Jelito  
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg  
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Es weihnachtet sehr, könnte man meinen, angesichts der Ergebnisse der Männermannschaft, die in der Rückrunde der Landesliga Nord leider zu oft die Punkte hergab und damit unfreiwillig zum Weihnachtsmann mutierte. Jedoch sind auch wir, wenn auch etwas spät in der Saison, beschenkt worden: Mit unserem Neuzugang Georg Vardanjan haben wir für die drei letzten Kämpfe einen Siegggaranten in den Gewichtsklassen -60/66 kg, Freistil. Bleibt zu hoffen, daß diese Verstärkung nicht zu spät zu uns gestoßen ist und uns auch die nächste Saison unterstützt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern unserer Kolumne, allen Fans, Unterstützern, Sponsoren, Helfer und nicht zuletzt den Aktiven, nebst Trainern und Betreuern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Erfolg in der kommenden Saison, die bereits am 04./05. Januar mit der Bezirksmeisterschaft im Freistil in unserer großen TSV-Halle beginnt.

Doch zuerst noch der Rückblick der vergangenen Kämpfe:

### 8. Kampftag am 27. Oktober:

Der erste Kampf der Rückrunde beim SC Oberölsbach: Erwartungsgemäß verloren wir gegen den Tabellenführer mit 26:13 Punkten. Sebastian Persch gewann seinen Kampf -84 kg Freistil durch Schulterriegel! Die weiteren Siegringer waren: Roland Menrath (-66 kg Fr.) ebenso durch Schulterriegel, sowie Febbo im Schwergewicht -120 kg Fr. durch techn. Überlegenheit. Außerdem konnte Marco eine Runde für sich entscheiden.

### 9. Kampftag am 03. November:

Gleich wieder auswärts mußten wir in Weißenburg antreten: Hier sind wir knapp an einer Blamage vorbeigeschrammt, lediglich ein Kampf, Christian in der Gewichtsklasse -74 kg, griechisch-römisch, konnte 3:1 gewonnen werden. Klaus zeigte nach langer Verletzungs- und Krankheitspause eine sensationelle erste Runde, mußte dann jedoch dem Kräfteverschleiß gegen seinen deutlich schwereren Gegner Tribut zollen, und verlor die folgenden drei Runden. Auch Febbo und Sebastian mußten nur Punktniederlagen einstecken.

### 10. Kampftag am 10. November:

Bitter und knapp war die Heimniederlage im bis zum letzten Kampf spannendem Derby gegen den TV Erlangen: Talha hat mit Höchstpunktezahl Klasse vorgelegt, doch leider hat sich Trainer Febbo mit der Aufstellung etwas übernommen: Gegen den 30 kg schweren Nendl konnte er nicht bestehen und verlor seinen Kampf mit 0:3 Punkten. Roland Menrath beherrschte wie im Vorkampf seinen Gegner Strampfer und gewann mit 3:0 Runden, auch Jan Wielopolski konnte sich nach hartem Kampf mit 3:1 gegen Alexander Krieger durchsetzen, genauso wie Tim Kersch gegen Riedel. Waclav Wielopolski gewann auf Schulter gegen Zühlke. Leider mußte unser Michael Horst im letzten Kampf

des Abends dem starken Oliver Krieger mit 0:3 den Sieg und damit den Mannschaftserfolg überlassen. Endergebnis: 17:20.

### 11. Kampftag am 17. November:

Rehau, nahe Hof, war unser Ziel zum Auswärtskampf gegen den RSC. Doch nach ein-drucksvoller Fahrt durch verschneite Wälder mit romantischer Kulisse, wurden wir auf der Matte leider viel zu deutlich in die Realität zurückgeholt: Wieder einmal ohne unsere starken Wielopolski-Brüder verloren wir Kampf um Kampf, bis endlich Febbo und Michael mit jeweils voller Punktzahl zumindest acht Punkte für uns einbrachten. Mit dem Endergebnis von 32:8 kehrten wir wieder nach Hause zurück.

### 12. Kampftag am 23. November:

Endlich wieder ein Sieg: Im Heimkampf gegen die Reserve des TSV Schonungen konnten acht von zehn Kämpfen gewonnen werden, davon sieben mit Höchstwertung. Begonnen hat unüblicherweise Christian, -74 kg, gr.-r. mit Techn. Überlegenheit nach drei Runden, gefolgt von Febbo, -84 kg Fr. mit dem gleichen Ergebnis, die anschließend zur Sportlerehrung der Stadt Zirndorf mußten, um dort nocheinmal für ihre Erfolge bei den Deutschen Veteranenmeisterschaften geehrt wurden. Leider blieb Talha, im ungewohnten dritten Kampf des Abends, nach knapp verlorener erster und deutlich gewonnener zweiten Runde wegen starkem Nasenblutens und daraus resultierendem Kampfabbruch ein Erfolg versagt. Mit Georg Vardanjan haben wir eine echte Granate in der Gewichtsklasse -60 kg Freistil, der in dieser Liga keinen Kampf verlieren dürfte. Leider kam die Freigabe erst spät in der Saison, doch hoffen wir, ihn auch für die nächste Saison einsetzen zu können. Die weiteren Siege setzten William Kessler, -66 kg Fr., kampfflos, Michael Horst, -74 kg, Fr. durch Schultersieg, Waclav, -84 kg, Fr. durch Aufgabe seines Gegners, Rainer Kerscher, -96 kg, gr.-r., mit TÜ, sowie Tim Kerscher, -120 kg, Fr. mit 3:0 PS.

### Jugend:

Auch unser Nachwuchs mußte am 27. Oktober in Oberölsbach antreten. Die Jungen machten es den Alten dabei vor, wie man auswärts gewinnt und nahmen den Sieg mit 20:19 mit nach Hause. Es siegten: Stefan Keck 4:0, Erik Glaser 4:0, Max Retzer 4:0, Wolfgang Bechtloff 4:0, Fabian Dollmann 4:0, Talha Cakirgöz 4:0

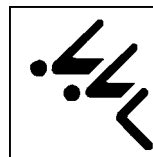
In Weißenburg am 03. November konnten Stefan Keck 4:0, Erik Glaser 4:0, Fabian Dollmann 4:0, Talha Cakirgöz 4:0, Jürgen Scherzer 4:0, William Kessler 4:0 den 24:16 Sieg sicherstellen.

Am 17. November fegten die Youngster den Lokalrivalen vom SV Johannis 07 Nbg. II von der Matte: Durch Siege von Stefan Keck 4:0, Erik Glaser 4:0, Max Retzer 4:0, Wolfgang Bechtloff 4:0, Fabian Dollmann 4:0, Niklas Persch 4:0, Talha Cakirgöz 4:0, Jürgen Scherzer 4:0g ewannen sie haushoch mit 32:8 Punkten.

### Ausblick/ Termine:

- ☞ Bezirksmeisterschaft der Männer im Freistil am **04. Januar, ab 18:30 Uhr** Waagebeginn, sowie der Jugend A/B-C-D-E im Freistil am **05. Januar, ab 8:30 Uhr** Waagebeginn in der Großen Halle des TSV Zirndorf.
- ☞ Am **11.1./12.1.** finden die Bezirksmeisterschaften im griechisch/römischen Stil in Burgebrach statt.

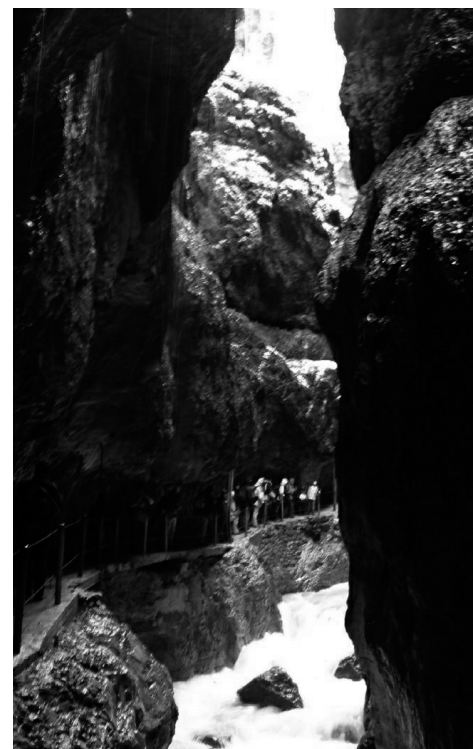
Christian Dorner



## Schwimmen

Otto Hoffmann  
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 696417  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Herbstausflug in den Schnee und anschließend ins Freibad



In der düsteren Partnachklamm

Bei unserem traditionellen Herbstausflug wollten wir heuer eigentlich zum Spitzingsee um dort die Brecherspitz zu besteigen. Aber bereits am Abend vor dem 20. Oktober zeichnete sich wegen Schneefälle bis in die Tallagen ab, dass wir diesmal, beim sechsten Versuch, unser Alternativprogramm durchführen sollten. Somit steuerte unser Bus mit 46 Ausflüglern Garmisch Partenkirchen an, um dort zunächst die Partnachklamm zu durchwandern.

Während es in München wolkenlos war schneite es Richtung Alpenrand noch kräftig, so wie es der Wetterbericht vorausgesagt hatte. In Garmisch lag eine geschlossene Schneedecke von mehreren Zentimetern und der Weg Richtung Klamm führte uns in eine fantastische Winterlandschaft. In der Klamm selbst war es düster und überall toste und tropfte das Wasser von und durch die steilen Felswände. Nach nur 800m lag das Naturschauspiel schon hinter uns und wir stiegen nun stetig bergauf Richtung Eckbauer.

## PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG  
Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,  
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

Dort oben auf 1237m Höhe lagen fast 20cm feinsten Pulverschnee und manch einer hätte wohl gerne seine Skier dabei gehabt. Nach der Stärkung im gleichnamigen Gasthof und einem kurzen Trip zum Gipfel rauschten wir durch den Schnee über Wambach wieder zum Ausgangspunkt zurück. Dabei dienten die Almwiesen zwischen den Wegserpentinen als Abfahrten mit den Wanderschuh und vor allem die Kinder hatten dabei eine Riesengaudi.



Die Gruppe 1 auf dem Gipfel des Eckbauer (1239m)

Eine zweite Gruppe mit kleineren Kindern wählte nach der Klamm einen kürzeren Weg zurück und so trafen sich beide Gruppen bereits gegen Nachmittag um nun endlich einen Wunsch der Kinder zu erfüllen auf den sie schon fünf Jahre lang gewartet hatten:

Auf dem Heimweg ging es nämlich in das Münchner Dantewarmfreibad. Tatsächlich ein Freibad mit einem Edelstahlbecken von der Größe des Zirndorfer Freibadschwimmbeckens. Allerdings mit einer Wassertemperatur von 30°C. Da macht das Schwimmtraining richtig Spaß. Außerdem noch ein großes Spaßbecken mit 35°C.

So ließen wir bei einem Graupelschauer im warmen Wasser den Tag gemütlich ausklingen und bereits um 20:30 Uhr erreichte unser Bus von Bergmann Reisen, den wie immer der Fritz steuerte, den Parkplatz am Zirndorfer Bad.



**Bäckerei - Konditorei**

# Pillipp

**Zirndorf**  
NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

**Fürth**  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 60 63 65  
TEL. 70 58 91

Die Klettersachen konnten wir zwar diesmal nicht auspacken, aber trotzdem war es wieder ein Ausflug mit dem gewissen etwas.

Der Ausflug zu Brecherspitz und Spitzingsee wird natürlich nachgeholt und findet am **Samstag den 18. Oktober 2008** statt!

### Fürther Kinderschwimmen

Nur drei unserer Schwimmerinnen nahmen am 11.11. beim Fürther Kinderschwimmen teil.

Diese brachten jedoch das Kunststück fertig mit nur 8 von insgesamt 917 Starts, so wenig wie sonst keine Mannschaft, den 10. Platz von 14 Mannschaften zu erreichen.

Den größten Anteil daran hatte unser Multitalent Katrin Gottwald. Sie beherrscht nicht nur bei jeder einzelnen Triathlondisziplin die gleichaltrige Konkurrenz, sondern konnte sich auch in allen angebotenen Schwimmlagen an die Spitze setzen. Lediglich über 100m Brust verpasste sie knapp den ersten Platz. Die 100m Freistil gewann sie mit 8 Sekunden Vorsprung auf die zweite von 28 Schwimmerinnen in ihrem Jahrgang 1999.

Unsere beiden "Großen" hatten es etwas schwerer sich gegen die starken Schwimmspezialisten aus Erlangen, Bayreuth und Nürnberg, die noch nicht mal mit ihrer Elite vor Ort waren durchzusetzen. Dennoch erreichten sie alle persönliche Bestzeiten und konnten sich meist im vorderen Drittel ihrer Jahrgangliste platzieren. Insgesamt ein guter Auftritt, nur schade dass nicht mehr unserer Kinder dabei waren.

Name	Jhrg.	Disziplin	Zeit	Platz
Katrin Gottwald	99	100m Freistil	1:30,4	1. Platz
		50m Delphin	0:50,4	1. Platz
		100m Rücken	1:48,3	1. Platz
		100m Brust	1:53,2	2. Platz
Lena Gottwald	96	100m Brust	1:37,7	5. Platz
Julia Schübel	95	100m Rücken	1:33,2	4. Platz
		200m Freistil	3:05,7	5. Platz
		100m Freistil	1:24,5	6. Platz

Übrigens: Katrin hat keine 20 Stunden zuvor auch noch den Büchenbacher Waldlauf über 915m gewonnen.



**KONDITIONEIREI**

# POP

## ZIRNDORF

Tel. **60 64 71**

## Anja und Lena im E-Kader

Bei einem Bezirksübergreifenden Sichtungslehrgang in Weiden nahmen am 8. September Anja Gimpl und Lena Gottwald teil. Neben Training in allen drei Disziplinen wurden auch Leistungen im Schwimmen und im Laufen abgenommen. Dabei wurden von unseren Mädels folgende Zeiten erzielt:

Name	Jahrg.	Schwimmen		Laufen	
		50m	200m	60m	400m
Anja Gimpl	1994	37,0	3:20,2	9,2	1:15,8
Lena Gottwald	1996	37,2	3:17,0	9,7	1:18,5

Die beiden wurden wieder zum nächsten Lehrgang eingeladen und gehören somit dem E-Kader an.

## Julia und Michi beim Duathlon und Radrennen Spitze



Julia und Michael Schübel gewannen ihre jeweilige Altersklasse beim Hersbrucker Duathlon in Grafenbuch am 16. September. Über 1km Laufen 6km Radfahren und 500m Laufen benötigte Michi 17:06 min. Julia war 17:34 min unterwegs.

Beim einem Einsteigerradrennen am 23. 9. des RC Herspeldorf der Jahrgänge 1995-1999 über mehrere Runden auf einem abgesperrten Großparkplatz waren die beiden ebenfalls erfolgreich. Michael Schübel (Jahrgang 1997) gewann das gesamte Rennen. Seine Schwester Julia (95) wurde dritte und zweitbestes Mädchen.


*Michael Schübel: seine Stärke liegt im Radfahren*

### Termine:

**16.12.07** Weihnachtsfeier 14:30 kleine TSV-Halle

**05.01.08** Skiausfahrt nach Hochfügen

Näheres und Kurzfristiges wie immer auf [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)>Schwimmen/Triathlon



**OPTIK RANK**

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN

## Aufstehen mit einem Lächeln

### Wir machen aus Ihrem Bad eine Wohlfühl-Oase!

- Schnell
- Sauber
- Preiswert
- Professionell
- Alles aus einer Hand

- ♻ Kundendienst
- ♻ Gasheizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar






Inh. Norbert Vogel

Beratungsweg auf unserer Homepage

## www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel e.K • Sanitäre Installationen • Heimgartenstr. 21  
90513 Zirndorf • Tel.: 09 11 - 60 67 13 • Fax: 09 11 - 600 29 05  
[info@vogel-sanitaertechnik.de](mailto:info@vogel-sanitaertechnik.de)



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

### Herbstwanderung

Am Samstag, den 27. Oktober 2007, hatten wir unsere jährliche Herbstwanderung mit Wilfried. Vielen Dank für die hervorragende Organisation. Leider ließ sich die Sonne nicht blicken.

### Herbst-Treffen in Leonrod

Am 02.11.2007 haben wir die Tradition vom Vorjahr aufleben lassen. Wir trafen uns mit Familienangehörigen und Freunden zum "Gans"-Essen in Leonrod. Für die Organisation hatten Jürgen Scheidig und Vasile Murariu bestens gesorgt.

Ich hoffe, es hat allen gut geschmeckt. Spaß und gute Unterhaltung hatten wir auf jeden Fall.

### Weihnachtsmarkt-in-Zirndorf.



**Vom 07.12.2007 bis 09.12.2007,  
sind wir wieder mit einem Stand auf  
dem Weihnachtsmarkt vertreten.  
Hierzu möchten wir alle recht herzlich  
zu einem Besuch einladen.**



### Winterstammtisch der Herren

Seit dem 05. November 2007 findet der Stammtisch, immer am ersten Montag im Monat statt. **Ab 18:00h** treffen wir uns in der **Gaststätte "Zur Kurve"** in Leichendorf.

### Infos zum Jahr 2008

Auf der Homepage der TSV-Abteilung Tennis ist eine Vorschau für das kommende Jahr eingestellt. Die Adresse lautet: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**Bei Allen, die dafür gesorgt und mitgeholfen haben, dass unsere Abteilung über das Jahr 2007 am laufen war, möchten wir uns für die Mitwirkung bedanken.**

Eure Abteilungsleitung

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### den Ehrenmitgliedern

25. 12.	Vogel Georg	80.
04. 01.	Schleicher Hans	81.
05. 01.	Werthner Fritz	78.
11. 01.	Ehrenbrand Ewald	78.
15. 01.	Angermaier Siegfried Müller Hans	72. 69.

### den Mitgliedern

16. 12.	Adler Ralph Barnasch Wolfgang Beer Michael Malekoci Kristian Pillipp Christoph Röhnisch Hermine	25. 12.	Hegenauer Heidi Loy Gerda Stutz Corinna
17. 12.	Förster Peter Weiss Tobias	26. 12.	Kritschgau Gerda Mirowsky Jasmin Schmalhaus Christian
18. 12.	Bulgariu Raamona Dittmar Thomas Hergenröder Thilo Muhoscholi Babette Riedmiller Irmgard	27. 12.	Heidemann Nils
19. 12.	Schweiger Christa	28. 12.	Kreppner Georg
20. 12.	Krasnikov Stefan	29. 12.	Detzel Andreas Hoffmann Helga Müller Andreas Schammann Hannes
21. 12.	Lakusta Tilo	30. 12.	Horstmann Patrick Robor Monika
22. 12.	Homm Christian	01. 01.	Haas Claudia Meier Dieter Murariu Vasile Reinschüssel Timotheus Winter Klaus
23. 12.	Apfelböck Manfred Demir Önder Eckstein Hans Eichner Jochen Faltermeyer Egon Grell Julia Hertel Berta Roms Christian Schmidt Melanie Schürer Nadja Schwarz Sebastian Sezai Deveci Stieber Dieter	02. 01.	Dama Gerdi
24. 12.	Pflaum Helmut Pühl Anna Schmidt Eva Zerr Andreas	03. 01.	Felbinger Klaus John Hans-Joachim
		04. 01.	Hollweck Manuel Roll Thomas Rotter Wolfgang Steiner Michael
		05. 01.	Seifert Herbert Vogel Jasmin
		06. 01.	Franke Marc Paul Waldemar
		07. 01.	Fischer Sascha Kaniewski Erika Kopp Marcus Spittler Sabine